



Aktuelles aus der Prädikantenarbeit Rundbrief II Frühjahr 2024

Liebe Prädikant*innen,

wie stellen Sie sich Jesus vor? Attraktiv, mit langen Haaren und Bart? Ich habe diese Frage kürzlich einem digitalen Bildprogramm gestellt. Seine Ergebnisse erinnerten mich an Walt Disney-Filme: Jesus als Leinwandheld mit kluger Stirn, flatternden Haaren und weichgezeichneten Gesichtszügen. Dass Jesus nicht blonde, sondern wahrscheinlich dunkle Haare hatte, begriff die Künstliche Intelligenz (KI) allerdings erst im dritten Anlauf. Beim Stichwort „Wundmale“ streikte sie ganz. Nanu, beachtet die KI etwa das zweite Gebot „Du sollst Dir kein Bildnis machen“? Nein, „Wundmale“ verstößt gegen die Richtlinien, erklärte sie mir. Da muss die KI wohl noch Wesentliches lernen. Ohne Passion und Kreuz ist Jesus Christus auch als Auferstandener nicht zu haben. Das wussten die alten Meister besser.

Trotzdem finden Sie in diesem Rundbrief das ein oder andere Bild, das ich mit künstlicher Intelligenz erstellt habe. Diese Bilder haben den Vorteil, dass sie keine Persönlichkeitsrechte berühren, denn die abgebildeten Gesichter sind frei erfunden. Aber sie spielen auf biblische Texte an. Raten Sie mal, um welche Erzählungen es unten geht.

Und schauen Sie gerne zu den Veranstaltungen bei uns in Villigst herein, per Zoom oder von Angesicht zu Angesicht. Wir freuen uns auf Sie. In echt, mit allen Spuren, die das Leben ins Antlitz gezeichnet hat.

Mit österlichen Grüßen

Elke Rudloff

Fortbildungen



[Onlinepredigthilfe am 23. April \(18-20 Uhr\)](#)

Worte zeigen Wirkung: Der Prophet Ezechiel sieht, wie Gottes Geist über menschliche Gebeine rauscht und daraus lebendige Personen aus Fleisch, Blut und Atem werden. Was hat dieses Bild zu bedeuten? Und warum ist dieser Text für das Pfingstfest ausgewählt? Bevor Superintendent Waskönig in der Onlinepredigthilfe dieser Frage nachgeht, führt er in das Buch Ezechiel ein. Anschließend legt er den Predigttext aus. Erste Ideen zur Predigt schließen den Abend ab.



[Predigen mit Popsongs am 27. April \(10-17 Uhr\)](#)

Schlager und Popsongs schaffen Stimmung, wecken Gefühle, beleuchten ernste Themen und machen manchmal auch tiefen Sinn. Was lässt sich aus und mit ihnen gewinnen für die Gestaltung von Predigten, die die Hörenden in einen anderen Rhythmus, eine andere Gestimmtheit versetzen? Am 27. April analysieren die Teilnehmenden mit Pfarrer Christian Binder den Bauplan, die Sprache und die Rhythmen von Popsongs und versuchen erste kleine Pop-Andachten.



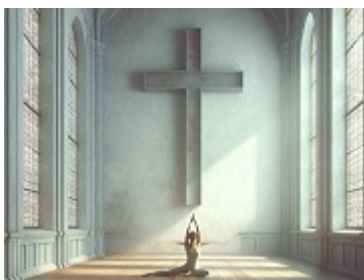
[Onlinefortbildung am 23. April](#)

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz bietet eine Onlinefortbildung an. Dort wird ausprobiert, wie die Predigt mit Hilfe von „künstlicher Intelligenz“ (mit ChatGPT) erarbeitet werden kann und was später am Aufbau und Ausdruck nachgearbeitet werden muss. In praktischen Beispielen erproben die Teilnehmenden Möglichkeiten, ChatGPT zu verwenden.



[Onlinepredigthilfe am 23. Mai \(18-20 Uhr\)](#)

Über bekannte Texte wie das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ lässt sich schwer predigen. Sein Tiefpunkt am Schweinetrog hat sich längst herumgesprochen. Pfarrerin Silke Niemeyer aus dem Präsesbüro der EKvW gelingt es trotzdem, in ihrer Onlinepredigthilfe diesem Text für den 3. Sonntag nach Trinitatis neue Einsichten abzulauschen. Nach einer kurzen Einführung in das Lukasevangelium folgt eine Exegese des Predigttextes. Erste Ideen zur Predigt schließen den Abend ab.



Im September startet ein neuer [Ausbildungskurs für Christliches Yoga](#). Am 15. Juni findet dazu ein Kennenlernseminar statt. Die Ausbildung zum/zur Lehrer*in für Christliches Yoga dauert zwei Jahre und umfasst vier Ausbildungsblöcke mit jeweils einer Wocheneinheit (Montag bis Freitag) und einem Wochenende (Freitagabend bis Sonntagnachmittag).



Paulus im Gottesdienst heute - [Fortbildung für Prädikant*innen und Lektor*innen vom 16. – 19. Juni in der Woltersburger Mühle](#). Wer war Paulus? Was lässt sich über seinen politischen Kontext sagen? Was waren die zentralen Anliegen bei seinem Gemeindeaufbau? Mit diesen Fragen werden Texte aus den Paulusbriefen gelesen und nach der Relevanz seiner Theologie für heute gefragt. Leitung Prof. Dr. Klara Butting und Claudia Ostarek. Kosten 250,00 €.



[Onlinepredigthilfe am 18. Juni \(18-20 Uhr\)](#). Der Finanzminister der äthiopischen Königin reist zum Jerusalemer Tempel. Einige Tempeldiener wollen ihn einlassen, andere protestieren: Er ist doch „Eunuch“! Mit einer Schriftrolle macht sich der Minister später auf den Heimweg. Da springt im Niemandsland ein Mann in seine Kutsche, der die geheimnisvolle Schriftrolle deuten kann. Pfarrerin Dr. Christel Weber legt in der Onlinepredigthilfe den Predigttext für den 07. Juli 2024 (6. Sonntag nach Trinitatis) aus. Erste Ideen zur Predigt schließen den Abend ab.



[Fortbildung am 26. Oktober \(10-16 Uhr\)](#). Prädikant*innen begegnen auch in der Gemeinde menschenverachtenden oder demokratiefeindlichen Äußerungen. Wichtiger als ein schlagfertiger Konter ist Klarheit und eine gute Begründung der eigenen Position. Die Fortbildung mit Michael Moser, wissenschaftlicher Referent für politische Jugendbildung (Ev. Akademie Villigst) ist vor allem ein Haltungstraining. Ausgehend von Fallbeispielen aus dem Gemeindealltag wird in Gruppenarbeit, praktischen Übungen und mithilfe fachlicher Inputs gelernt, gearbeitet und diskutiert.

Material zum Selbststudium



Das bekannteste Segenswort steht im vierten Buch Mose (Kp 6,24-26) und beschließt die meisten Gottesdienste. Was es sonst noch in diesem biblischen Buch zu entdecken gibt, finden Sie im [Padlet zum Buch Numeri](#), wie das vierte Buch Mose auch genannt wird.

Veranstaltungen



Am Sonntag, 09. Juni 2024, startet der 35. [Westfälische Aktionstag Kirche mit Kindern als Fortbildungstag für Mitarbeitende](#) in Gemeinde, Kita und Schule in der Erich-Göpfert-Stadthalle in Unna! "Du machst mich stark!" (Psalm 59,10). Unter diesem Motto machen sich in über 30 Workshops und Vorträgen, gottesdienstlichen Feiern, Musik und Spiel die Teilnehmenden gemeinsam auf die Suche nach Kraftquellen im christlichen Glauben.

Buchtipps



Ein Praxishandbuch für alle, denen die technischen Hürden zu groß vorkamen und das eigene Wissen zu klein. Anschaulich zeigen die erfahrenen Autor*innen, wie die Digitalisierung gelingen kann: Von Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten über digitale Zusammenarbeit, Alltagsorganisation und Verwaltung bis hin zu Online-Inhalten und Gottesdienstformaten. Häufige Probleme sparen sie dabei nicht aus und empfehlen konkrete und erprobte Lösungswege. [Hier ein Interview](#) mit Hanno Terbuyken, einem der beiden Autoren, auf evangelisch.de.

Institut für Aus-, Fort- und
Weiterbildung der Evangelischen
Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-147
Fax: 02304 / 755-157
praedikanten@institut-afw.de



[Abmelden](#)

